Die Synaxon AG steuert ihre Verbundgruppe aus dem westfälischen Schloss Holte-Stukenbrock.

Synaxon

Dienstleistungschancen-Lichtblick

Die Synaxon-Verbundgruppe ist nach eigenen Angaben der größte Zusammenschluss rechtlich selbstständiger IT-Systemhäuser, IT-Händler und Dienstleister in Europa. Mehr als 3000 Partner decken mit ihren Leistungen einen großen Teil des deutschen und englischen IT-Marktes ab. Die Kundenbasis reicht vom Endkunden bis hin zu mittelgroßen Unternehmen. Die Partnerbetriebe sollen durch die flächendeckende Vernetzung untereinander, den umfangreichen Know-how-Transfer in der Gruppe, ein gemeinsames Marketing, effiziente Beschaffungsprozesse sowie zielgruppengerechte Aus- und Fortbildungen profitieren. Die Synaxon AG steuert neben operativen Tätigkeiten im Kooperations- und Handelsbereich über Tochtergesellschaften auch das Verbundgruppengeschäft mit eigenen Marken sowie den Dienstleistungsbereich und die Auslandsaktivitäten.

Weiterhin hohe EK-Quote

Der deutsche IT-Markt ist nach Angaben des Branchenverbands BITKOM 2016 um 1.7 % auf € 160.5 Mrd. gewachsen. Der Synaxon-Umsatz ging auf Grund von erhöhten Weiterleitungen an Tochtergesellschaften auf € 5.84 (5.96) Mio. zurück. Gestiegene Aufwendungen drückten das EBIT mit € -3.39 (-2.74) Mio. tiefer in Minus. Für Kompensation sorgte das Finanz- und Beteiligungsergebnis mit einem Zuwachs auf € 5.38 (4.64) Mio., so dass der Jahresüberschuss leicht auf € 1.53 (1.47) Mio. gewachsen ist.

Die Bilanzsumme legte auf € 22.6 (21.6) Mio. zu. Das Anlagevermögen von unverändert € 14.7 Mio. ist durch das Eigenkapital von € 18.2 (18.6) Mio. mehr als gedeckt; die EK-Quote blieb mit 80.3 (86.1) % auf hohem Niveau.

Preis- und Wettbewerbsdruck bleibt

Die IT-Branche ist auch für das laufende Geschäftsjahr optimistisch und erwartet ein Wachstum von 1.2 %. Synaxon weist jedoch im Ausblick auf den anhaltend hohen Preisdruck und intensiven Wettbewerb hin, unter dem besonders stationäre IT-Händler im Privatkundensegment mit hohem Hardwareanteil und den geringen Hardwaremargen sowie dem weiterhin stark wachsenden Online-Handel leiden. Die Nachfrage nach IT-Dienstleistungen, insbesondere im Unternehmensbereich, wird jedoch weiter zunehmen. Synaxon will daher die Partner weiterhin dabei unterstützen, den Wandel zu dienstleistungsorientierten Lösungsanbietern zu bewältigen. Der Umsatz wird trotz der bestehenden Unsicherheiten mit € 5.8 bis 6 Mio. bei einem Vorsteuerergebnis von € 1.8 bis 2 Mio. geplant.

Handel bei Valora. Kurse am 24.04.2017: € 4.75 G (100 St.) / € 5.78 B (2000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 08.03.2017: € 4.68 (445 St.). **Klaus Hellwig**

Hahn Gruppe

Immobilien-Investments ahoi

Die Hahn Gruppe aus Bergisch Gladbach hat sich seit 1983 als Asset und Investment-Manager auf großflächige Handelsimmobilien spezialisiert und setzte im Geschäftsjahr 2016 neue Bestmarken mit der Einwerbung von € 249 Mio. Eigenkapital für ihre Publikums- und Spezialfonds. Das Transaktionsvolumen mit Dritten belief sich auf rund € 360 Mio. Die Gruppe profitierte erneut von einem günstigen Wirtschafts- und Kapitalmarktumfeld. Zur guten Ergebnisentwicklung des Konzerns konnten alle Bereiche, die überwiegend die Prognosen übertrafen, signifikant beitragen. Der Vorstandsvorsitzende Michael Hahn zeigte sich mit der Entwicklung sehr zufrieden und betonte: „Insbesondere haben wir in 2016 mit vielen Neuinvestitionen das verwaltete Immobilienvermögen weiter ausbauen können und damit die Grundlage für eine nachhaltig positive Ergebnisentwicklung geschaffen." Das verwaltete Immobilienvermögen erhöhte sich zum 31.01.2017 auf € 2.75 (2.45) Mrd. Das Asset Management konnte 2016 rund 93000 qm Einzelhandelsflächen neu- und nachvermieten; die Vermietungsquote liegt bei 98 %.

Hohe Steuerbelastung

Das Ergebnis aus der Veräußerung von Immobilien hat sich auf € 8.7 (4.4) Mio. fast verdoppelt. Die Erlöse aus Management-Gebühren sind auf € 15 (12.7) Mio. geklettert. Auch die Sonstigen Erlöse kamen auf € 4.2 (2.2) Mio. voran. Vor Ertragsteuern verbesserte sich das Ergebnis auf € 6.5 (5.8) Mio. Ohne steuerfreie Ergebnisanteile wie im Vorjahr erhöhten sich die Steuern auf € 2.4 (0.96) Mio., so dass sich das Nettoergebnis auf € 4.1 (4.9) Mio. ermäßigte.

Kräftige Bilanzausweitung

Die kräftige Ausweitung der Bilanzsumme ist überwiegend auf Anbindung einer Handelsimmobilie im Umlaufvermögen, die temporäre Zunahme der Beteiligungen und den stichtagsbedingten Liquiditätszufluss sowie höheren Immateriellen Werten auf Grund der Erstkonsolidierung von Tochtergesellschaften zurückzuführen. Die langfristigen Vermögenswerte von € 63.9 (52.3) Mio. sind zu € 43.6 (40.5) Mio. mit Eigenmitteln finanziert; die EK-Quote stellt sich somit noch auf 33.5 (44.8) %. Bei einem deutlich positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von € 20 (-10.6) Mio. erhöhten sich die liquiden Mittel auf € 21.6 (11.8) Mio. Nach der vorjährigen Wiederaufnahme der Dividendenzahlung mit € 0.25 je Aktie erfolgt nunmehr eine Senkung auf € 0.19 je Aktie.

Positiver Ausblick

Der Vorstand erwartet auf Grund der weiterhin niedrigen Verzinsung alternativer Investments und der hohen Volatilität an Aktienmärkten ein konstant großes Interesse der institutionellen Investoren und vermögenden Privatanlegern an gemanagten Immobilieninvestments, das zu einer weiterhin hohen Nachfrage nach Beteiligungsangeboten der Hahn Gruppe führen soll. Im institutionellen Fondsgeschäft werden Immobilieninvestments von rund € 250 Mio. geplant. Das Konzernergebnis nach Steuern ist in der Größenordnung von € 4 bis 5 Mio. geplant.

Handel bei Valora. Kurse am 24.04.2017: € 2.28 G (5000 St.) / € 2.41 Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 08.10.2015: € 2.- (10 St.). **Klaus Hellwig**

RISIKOHINWEIS

Aktien sind Risikoanlagen, die sowohl überdurchschnittliche Kapitalerträge abwerfen als auch erhebliche Verluste verursachen können. Bei sämtlichen Angaben in diesem Heft werden deshalb keine Anlageempfehlungen gegeben. Alle Angaben beruhen zudem auf sorgfältigen Recherchen; eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die Wiedergabe sämtlicher Angaben und Abbildungen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Foto: Synaxon AG